

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:29036-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Internet-Entwicklung  
2015/S 018-029036**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
Kontaktstelle(n): Z 30/Servicestelle Vergabe  
10115 Berlin  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 30183003775  
E-Mail: [servicestelle-vergabe@bmvi.bund.de](mailto:servicestelle-vergabe@bmvi.bund.de)  
Fax: +49 228993008073779

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Verkehr und digitale Infrastruktur

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

1417/K13 – „Erstellung des Gesamtsystems, Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und laufende Betreuung der Internetplattform [www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)“.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 7: Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Berlin.

NUTS-Code DE30

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) betreibt im Rahmen seiner Kommunikation das Internetportal: [www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)

Dieses Portal ist zentraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und ein wesentliches Kommunikationsinstrument des Ministeriums. Es informiert aktuell und zielgruppenorientiert Bürger, Fachpublikum und Presse über die Politik des Hauses, spezielle Angebote und Termine.

Das BMVI beabsichtigt die Aktualisierung und laufende Betreuung des Portals zu vergeben. Der AN hat das Gesamtsystem (Hard- und Software) zu übernehmen, zu aktualisieren und zu betreuen. Damit verbunden ist u. a. die laufende Betreuung der Internetplattform [www.bmvi.de](http://www.bmvi.de), Neukonzeption, Neugestaltung, Migration von GSB 5 auf GSB 6, Redaktion und Online-Kommunikationsberatung.

Damit verbunden ist ein weiteres Internetangebot des Hauses [www.zukunft-breitband.de](http://www.zukunft-breitband.de)

Dieses soll übernommen, auf GSB 6 migriert, bereitgestellt und betreut werden.

Das BMVI hat sich zum Ziel gesetzt, stärker als bisher in der politischen Kommunikation die interaktiven und dialogischen Möglichkeiten des Internets für die Online-Kommunikation zu nutzen.

Der AN hat zunächst ein Konzept für eine Online-Kommunikationsstrategie in Zusammenarbeit mit dem AG zu entwickeln. Dieses soll in ein konkretes Navigations- und Inhaltskonzept für die Website münden.

Gleichzeitig soll daraus ein Konzept für den redaktionellen Workflow innerhalb des Hauses abgeleitet werden.

Die Internetplattform soll an aktuellen Inhalten ausgerichtet sein und den strategischen Zielsetzungen der Hausleitung konsequent folgen. Dazu gehören hohe Veröffentlichungsfrequenzen, schnelle Reaktionen und die allgemein verständliche Aufbereitung komplexer Inhalte. Gleichzeitig soll durch interaktive Instrumente (Web 2.0) eine stärkere Nutzerbindung erfolgen.

Es wird ein kreativer Input insbesondere in Bezug auf die o. a. Ziele bei der Konzeptentwicklung u. a. in Bezug auf Web 2.0-Anwendungen, Social Media, externe Plattformen und Design vom AN erwartet.

Der AN unterstützt den AG beratend und konzeptionell bei der Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeitsprozesse und Arbeitsprodukte im Bereich der Kommunikation des BMVI (intern und extern).

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

72420000, 72413000, 72000000, 79416200

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Einrichtung Blogverwaltung.

Einrichtung Forum.

Produktion und Veröffentlichung eines Gebärdenvideos (3-5 Min. Länge).

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Zahl der möglichen Verlängerungen: 1

Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:  
in Monaten: 6 (ab Auftragsvergabe)

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Bedingungen für den Auftrag**

**III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**

S. Teilnahmeunterlagen.

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

S. Teilnahmeunterlagen.

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Darlegung der besonderen Bedingungen: 1.2. Bereitschaftserklärung zur Durchführung der einfachen Sicherheitsüberprüfung gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 SÜG,

2.1. Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Vermögens- je Schadensfall von 500 000 EUR und Versicherungsjahr in Höhe von 1 000 000 EUR.

**III.2) Teilnahmebedingungen**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1 Eigenerklärung gem. § 6 EG Abs. 4, 6 VOL/A (Formblatt F 3).

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Unternehmen):

— 2.2. Ein gültiges IT-Grundschutzzertifikat oder ein IT-Grundschutz-Audit zum Erwerb eines IT-Grundschutz Zertifikates nach ISO 27001 durch das BSI oder eine entsprechende Zertifizierungsstelle ist notwendig,

— 2.3. Angabe über Sicherheitsbedingungen des Rechenzentrums: Zugangskontrolle, Brandschutzsystem, unterbrechungsfreie Notstromversorgung. Abgabe einer Eigenerklärung oder Nachweis, dass die Sicherheitsbedingungen vorhanden sind und eingehalten werden.

(s. Teilnahmeunterlagen – Eignungskriterien I).

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Wertungskriterien:

3. Fachkunde des Bewerbers (Unternehmen):

3.1. – Erfahrungen des Bewerbers (Unternehmens) der letzten 3 Jahre (2012-2014) im öffentlichen Dienst (Bundes-Landesbehörden, Großstädte) mit den Schwerpunkten:

— Gestaltung,

- Implementierung,
- Weiterentwicklung,
- Betreuung

von Webseiten entsprechender Behörden.

4. Fachkunde der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen:

4.1. – Erfahrung als Projektleiter von Webseiten mit den Schwerpunkten:

- Gestaltung,
- Implementierung,
- Betreuung

von Bundes- oder Landesbehörden oder Großstädten.

4.2.- Erfahrungen in den Bereichen:

- Redaktion,
- Design

von Webseiten von Bundes- oder Landesbehörden oder Großstädten.

4.3. – Technische Erfahrungen mit dem Hosting von Webseiten von Bundes- oder Landesbehörden oder Großstädten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderungen:

Für alle Kriterien 3.1.-4.3 gilt: es ist mindestens ein Punkt zu erzielen.

Kriterium 3.1.) Es sind mindestens 3 Schwerpunkte abzudecken.

Kriterium 4.1.) Es sind mindestens 2 Personen zu nennen; alle benannten Personen müssen insgesamt alle Schwerpunkte abdecken.

Kriterium 4.2.) Es sind mindestens 2 Personen pro Bereich zu nennen.

Kriterium 4.3.) Es sind mindestens 2 Personen zu nennen.

(s. Teilnahmeunterlagen – Eignungskriterien II mit ausführlicher Wertungsmatrix).

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl 3: und Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt zweistufig.

1.) Prüfung der Eigenerklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III.1.4); III.2.1) und III.2.2).

2.) Wertung der Angaben zu den Eignungskriterien gemäß Ziffer III.2.3). Die Eignungskriterien sind wie folgt gewichtet: 3.1: 25 Gewichtungspunkte 4.1: 30 Gewichtungspunkte 4.2: 25 Gewichtungspunkte 4.3: 20 Gewichtungspunkte = 100 Gewichtungspunkte. Je Kriterium können 0-4 Wertungspunkte erzielt werden. Anschließend wird das Produkt aus den Gewichtungspunkten und den jeweiligen Wertungspunkten pro Kriterium gebildet. Die so ermittelten Summen je Kriterium werden summiert. Als Gesamtpunktzahl können maximal 400 Punkte erreicht werden. Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden im weiteren Verhandlungsverfahren berücksichtigt.

- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**  
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
Z30/SeV/288.3/1417/K13
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Kostenpflichtige Unterlagen: nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
23.2.2015 - 12:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 2019.
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Teilnahmewettbewerb:

Die Vergabe erfolgt als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 EG (3) VOL/A. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird zunächst zur Abgabe eines Teilnahmeantrages aufgefordert.

a)

Teilnahmeunterlagen sind bei der unter Ziffer I.1) angegebenen E-Mail-Adresse unter Angabe des Aktenzeichens 1417/K13 im Betreff anzufordern. Die Unterlagen werden per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der E-Mail-Eingang ist umgehend zu bestätigen. Die aufgrund der Wertung der Teilnahmeanträge gemäß Ziffer IV.1.2) ausgewählten Bewerber werden anschließend zur mündlichen Verhandlung in Einzelgesprächen eingeladen.

b) Inhalt des Teilnahmeantrages:

Der Teilnahmeantrag ist aus den unter Abschnitt III geforderten Nachweisen, Erklärungen, Darstellungen zu erstellen. Die detaillierte Wertungsmatrix und Formulare für die Eigenerklärungen und Referenzen werden den Bewerbern zur Verfügung gestellt. Weitere Vergabeunterlagen werden für den Teilnahmewettbewerb nicht zur Verfügung gestellt.

Soweit es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt oder der Bewerber sich auf die Eignung von Unterauftragnehmern beruft, ist eine Übersicht beizufügen, die die Zusammensetzung und Leistungsanteile je Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. je Unterauftragnehmer ausweist.

c) Frist:

Bei der unter Ziffer IV.3.4) angegebenen Frist handelt es sich um die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge. Nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Zusätzliche Auskünfte:

Fragen zur Vergabe werden ausschließlich schriftlich per E-Mail (Adresse siehe Ziffer I.1)) entgegengenommen und beantwortet.

Es erfolgt keine Beantwortung von inhaltlichen Fragen zur Leistungsbeschreibung, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit den Eignungsanforderungen stehen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes  
Villemombler Str. 76  
53123 Bonn  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 2289499561  
Fax: +49 2289499163

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder der Teilnahmeanträge erkennbar sind, sind gem. § 107 Abs. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22.1.2015